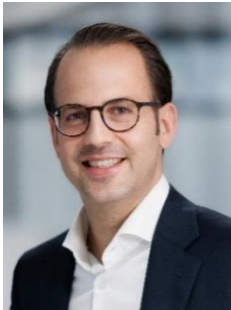


Ad hoc-Medienmitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 16. Februar 2023

Bank Cler erhöht Geschäftserfolg und Jahresgewinn

Das Jahr 2022 war das erste der neuen Strategieperiode 2022-2025 der Bank Cler. Die Neuausrichtung der Vertriebsorganisation und der klare Fokus auf die Geschäftsfelder Privatkunden, Private Banking und Immobilienkunden spiegeln sich in der Entwicklung der Zahlen wider. Die Bank Cler steigerte ihren Geschäftserfolg im Geschäftsjahr 2022 um 7,6% auf 85,6 Mio. CHF. Die Zinswende führte zu einem leichten Rückgang beim Zinsenerfolg, während der Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gesteigert werden konnte und sich der Handelserfolg konstant entwickelte. Die mit der klaren Fokussierung verbundene höhere Effizienz sowie die Synergien im Konzern BKB führten zu einer Reduktion beim Geschäftsaufwand um 5,6%. Das gute operative Ergebnis ermöglicht der Bank eine weitere Stärkung der Kapitalbasis und die Umsetzung der Wachstumsambitionen. Den Jahresgewinn steigerte die Bank Cler auf 41,0 Mio. CHF (+1,2%).



«Im Geschäftsjahr 2022 sind wir in die neue Strategieperiode gestartet. Klarer Fokus, Kundenorientierung und einfaches Banking auf Augenhöhe sind darin verankert - dafür stehen wir. Mit weiteren Investitionen in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und in die digitalen Kanäle, werden wir unseren Wachstumskurs fortsetzen.»

Samuel Meyer
CEO Bank Cler

Erfolgreiches Hypothekargeschäft

Die Hypothekarforderungen liegen mit 16,4 Mrd. CHF rund 0,5 Mrd. CHF (+3,1%) über dem Vorjahr und erreichen damit einen neuen Höchstwert. Vor allem im Segment Wohnliegenschaften konnten die Hypothekarforderungen deutlich ausgebaut werden. Aufgrund der im Geschäftsjahr 2022 vollzogenen Zinswende ist eine deutliche Zunahme der Nachfrage nach SARON-Hypotheken im Vergleich zu den im Tiefzinsumfeld beliebten Festhypotheken feststellbar.

Hohe Nachfrage im Anlagegeschäft

Die Bank Cler konnte ihre Anlagekompetenz in einem sehr herausfordernden Marktumfeld unter Beweis stellen und die Anzahl der Vermögensverwaltungsmandate (+13,0%) und der Mandate mit der Bank Cler Anlagelösung (+9,6%) deutlich erhöhen. Der Anteil der nachhaltigen Anlagelösungen beträgt per Ende 2022 mit 710,6 Mio. CHF bereits 50,6% und ist damit nochmals höher als im Vorjahr (31.12.2021: 44,5%).

Im Rahmen der strategischen Fokussierung hat sich die Bank aus dem Geschäft mit institutionellen Anlagekunden, externen Vermögensverwaltern sowie Firmenkunden zurückgezogen. Die Abnahme der Kundenvermögen um insgesamt 4,8 Mrd. CHF (-22,7%) ist deshalb neben dem negativen Performance-Effekt in Höhe von 1,5 Mrd. CHF hauptsächlich auf strategiekonforme Vermögensabflüsse von 3,4 Mrd. CHF zurückzuführen. Deutlich mehr als die Hälfte dieser Vermögenswerte konnten an die Basler Kantonalbank transferiert und somit im Konzern BKB gehalten werden. In den Zielkundensegmenten verzeichnete die Bank Cler einen Vermögenszufluss.

Erfolgreiche Kooperation bei Zak führt zu Anstieg bei Neukunden und Transaktionen

Die Neobanking-App Zak hat 2022 erneut 10 000 Neukunden dazu gewonnen und zählt nun fast 60 000 User. Besonders seit der Einführung der Cashback-Plattform «shopmate» auf Zak, ist die Anzahl Neukunden deutlich gestiegen. Zak-Nutzer können neu direkt über die App shoppen gehen und erhalten einen Teil ihres Einkaufsbetrages zurückerstattet. Auch die Transaktionen über die App sind deutlich gestiegen. Ein klares Zeichen, dass diese Kooperation gut ankommt und einem Bedürfnis entspricht.

Bargeldlose Bezahlösungen erfreuen sich grosser Beliebtheit

Der Geschäftsertrag liegt mit 246,5 Mio. CHF um 2,0 Mio. CHF (-0,8%) leicht unter dem Wert des Vorjahres. Während der Zins- und Diskontertrag auf 208,6 Mio. CHF (+1,5%) gesteigert werden konnte, führte die im Sommer 2022 eingetretene Zinswende zu einem höheren Zinsaufwand von 33,1 Mio. CHF (+14,6%). Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft liegt mit 176,3 Mio. CHF (-0,5%) leicht unter dem Vorjahreswert.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr auf 55,1 Mio. CHF (+1,3%) gesteigert werden. Dies ist insbesondere auf höhere Erträge aus dem Kartengeschäft zurückzuführen.

Strategische Neuausrichtung und Effizienz als Basis für Wachstumsambitionen

Die Bank Cler investiert laufend in die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden und zukunftsfähige sowie bedürfnisorientierte Angebote. Nachdem die Modernisierung des Geschäftsstellennetzes erfolgreich abgeschlossen wurde, stehen der Ausbau der digitalen Kanäle (u.a. E-Banking und Mobile Banking) und zusätzlicher Self-Service-Funktionalitäten im Fokus.

Effiziente Prozesse sowie eine auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Betriebs- und Investitionsstrategie resultieren in einem tieferen Geschäftsaufwand von 150,3 Mio. CHF (-5,6%). Gleichzeitig konnte der Geschäftserfolg um 6,1 Mio. CHF (+7,6%) auf 85,6 Mio. CHF gesteigert werden. Dadurch konnten die Eigenmittel erhöht und die Basis zur Erreichung der Wachstumsambitionen in den kommenden Jahren ausgebaut werden.



«Einfache Strukturen, effiziente Prozesse und eine auf die Kundenbedürfnisse fokussierte Betriebs- und Investitionsstrategie bilden das Fundament unserer Wachstumsambitionen. Das gute Ergebnis steht für die Stabilität und Sicherheit der Bank für unsere Kundinnen und Kunden.»

Philipp Lejeune
CFO Bank Cler

Ausblick: Höherer Geschäftsertrag erwartet

Die Bank Cler rechnet für 2023 mit einem anhaltend anspruchsvollen Umfeld. Aufgrund der Zinswende und der damit einhergehenden Normalisierung des Einlage- und Hypothekengeschäfts rechnet die Bank mit einem höheren Geschäftsertrag. Zudem wird weiterhin in die Mitarbeitenden, in zukunftsfähige Angebote und in die digitalen Kanäle investiert. Insgesamt rechnet die Bank Cler mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Weitere Auskünfte erteilt:

Natalie Waltmann

Leiterin Kommunikation

Bank Cler AG, CEO Office

Telefon: +41 (0)61 286 26 03

E-mail: natalie.waltmann@cler.ch

Kurzprofil

Die Bank Cler AG ist eine Schweizer Bank mit Hauptsitz in Basel, die ihr Angebot auf die Bedürfnisse von Privat- und Immobilienkunden sowie auf das Private Banking ausrichtet. «Cler» kommt aus dem Rätoromanischen und steht für klar, hell, deutlich. Der Name ist Programm: Die Bank Cler macht das Bankgeschäft einfach und verständlich und berät auf Augenhöhe. Sie ist in allen Sprachregionen mit Geschäftsstellen vertreten. Zudem hat die Bank Cler mit «Zak» die erste Schweizer Neobanking-App auf den Markt gebracht. Die Bank Cler ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Basler Kantonalbank.

Wichtige Daten und Downloads

Auf der Website www.cler.ch sind Medienmitteilungen ([direkter Link](#)) sowie aktuelle Informationen ab Publikationsdatum abrufbar. Diese beinhalten unter anderem weitere Angaben zur Geschäftstätigkeit und -entwicklung.